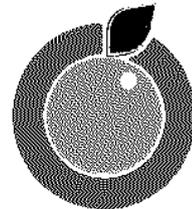




Pflanzenschutz - Warndienst Bodensee

Übergebieliche Pflanzenschutzberatung Obstbau
des Landwirtschaftsamtes Bodenseekreis am KOB-Bavendorf



Obstbau

Nr. 28

Donnerstag, 16.05.2024

Entwicklungsstadium/Witterung: Der Apfel ist überwiegend im Stadium BBCH 71 bis 72. Heute und morgen sind Niederschläge gemeldet, die unwetterartig ausfallen können. Über das Wochenende sind einzelne Schauer möglich.

Kernobst

Schorf: Der Laubabbau ist erfolgt, lt. Prognosemodell ist der Ascosporenflug beendet. In unbehandelten Flächen finden sich im unteren Bereich des Langtriebes (ca. 3 – 4 Blatt sowie Rosettenblätter) Schorfflecken. Führen Sie nun Kontrollen auf Schorfbefall durch, um sich einen Überblick im eigenen Betrieb zu verschaffen und um die Schorfstrategie für die kommenden Wochen (Befall/ Nichtbefall) festlegen zu können. Aktuell noch allgemein bei anstehenden Maßnahmen vor gemeldeten Niederschlägen ein Belagsfungizid (Captan-/ Dithianon-haltig) ausbringen.

Mehltau: Die prognostizierten Wetterbedingungen bringen erneut gute Bedingungen für Mehltauinfektionen. Planen Sie deshalb in den kommenden Tagen eine Behandlung mit einem Mehltaufungizid wie z. B. Talendo oder Nimrod ein.

Apfelwickler: Allererste Eier in Problemanalgen sind gefunden worden. Wählen Sie abhängig von ihrer Befallssituation im letzten Jahr die Bekämpfungsstrategie und beginnen Sie mit dieser im Laufe der Folgewoche:

- Betriebe die zur letztjährigen Ernte den Bekämpfungsrichtwert (BRW) **von 0,5 % - 1 % Fruchtbefall nicht überschritten** haben, können mit einem Granulosevirus-Präparat (ca. 3/10 der zugelassenen Aufwandmenge) beginnen. Die Coragen-Behandlung kann auf ca. Anfang Juni eingeplant werden.
- Betriebe, die den BRW zur letztjährigen Ernte **überschritten** haben, sollten für diese Saison 2 Coragen-Anwendungen, jeweils in Kombination mit einem Granulosevirus-Präparat, einplanen. In der Folgewoche mit der ersten Coragen-Behandlung + Granulosevirus-Präparat (ca. 3/10 der zugelassenen Aufwandmenge) beginnen. Die zweite Coragen-Behandlung kann auf ca. Mitte/Ende Juni eingeplant werden.

Steinobst

Zwetschge

Blattläuse: Zur Regulierung von Blattläusen mit ZeN Pflaumenwickler Anwendung von Mospilan (0,125 kg/ha/m; keine Anwendung in Kombination mit Netzmitteln; 75 % = 15 m, 90 % = 10 m, WZ = 14 Tage, max. 2 x/ Saison, B4 bzw. Mischung mit Azolen B1) in der Folgewoche einplanen.

Pflaumenwickler: Siehe Info-Schreiben Nr. 4 von Donnerstag, 16. Mai 2024

Kirschen

Kirschfruchtfliege (KFF): Überwachen Sie den Flug der Tiere mit Gelbtafeln.

Übergebieliche Pflanzenschutzberatung Obstbau/ Pflanzenschutzdienst des LRA Bodenseekreis am KOB

Herr Haltmaier: 0751-7903-305 oder 0176 727 68 775; Herr Dr. Scheer 0751 7903-306 oder 0176 205 411 73

Die Angaben ersetzen nicht die Gebrauchsanleitung; insbesondere sind die Anwendungsbestimmungen zu beachten. Alle Angaben entsprechen dem aktuellen Kenntnisstand der Verfasser. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben sowie eine Haftung für Irrtümer oder Nachteile, die sich aus der Empfehlung bestimmter Präparate oder Verfahren ergeben könnten, wird nicht übernommen.